**-Voss- -Voß-**

**Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 1949**

*Eine stattliche Anzahl Zuschauer hatte sich zu der Sitzung des* ***Kreistages des Oberbergischen Kreises****, die am heutigen Tag im großen Saale des evangelischen Gemeindehauses in Gummersbach stattfand*.

[…]

*Wegen Arbeitsüberlastung ist der Kreisdeputierte Dr. Böhmer (FDP) aus dem Beschlußausschuß ausgeschieden. An seine Stelle wurde Kreistagsmitglied* ***Voß*** *(FDP) vorgeschlagen und gewählt.*

**Alfred Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1936**

Das frisch vermählte Ehepaar **Alfred Voß** und Mathilde Voß, geborene Ihne wohnte in **Bickenbach**

**5. November 1949**

*Der* ***Turnverein Bickenbach*** *veranstaltete am heutigen Tag einen gemütlichen Abend, in dessen Mittelpunkt die Ehrung des Turnbruders* ***Alfred Voß*** *stand, der 25 Jahre dem Verein angehört*.

[laut der OVZ v. 8.11.1949)

**Anna Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. April 1944**

*Roter, perlenbestickter Stoffgürtel, auf dem Weg Bahnhof Papiermühle, Guxmühlen, Marienberghausen, Löhe am Ostermontag verloren. Wiederbringer erhält Belohnung. Abzugeben bei* ***Anna Voß****, Guxmühlen bei Marienberghausen über Wiehl*

**Anna Meta Voß**

geboren am (unbekannt)

gestorben am 10. August 1960

**10. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Sterbefälle:

10.8. **Frau Anna Meta Voß** (77 Jahre alt), wohnhaft in Bergneustadt

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.8.1960]

**Christian Peter Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Ründeroth:*

*Sterbefälle: Am 23. Januar Lisette Voß, Tochter von den zu* ***Müllensiefen*** *wohnenden Eheleuten Schreiner* ***Christian Peter Voß*** *und Regine Voß, geborene Mücher, 8 Jahre alt*

**Claudia Voss**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1980**

Die Oberprimanerin **Claudia Voss** schloss ihre Schulzeit am **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**Elfriede Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1942**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein* ***Elfriede Voß****, wohnhaft in* ***Drabenderhöhe*** *und Herr Otto Propach, wohnhaft in Niederstaffelbach bei Marienberghausen, z. Zt. bei der Wehrmacht. 14. Juni 1942*

**Franz Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Januar 1950**

*Ein herzliches Willkommen in der Heimat ist allen Heimkehrern bereitet worden, die insbesondere in der letzten Zeit aus russischer Kriegsgefangenschaft entlassen worden sind. Im abgelaufenen Jahr 1949 kehrten folgende Personen nach jahrelanger Gefangenschaft zu ihren Familien in die Gemeinde Hülsenbusch zurück.*

[…]

*-* ***Franz Voß****, wohnhaft in* ***Erlinghagen***.

**Friedhelm Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Dezember 1949**

*In der* ***Sitzung der Nümbrechter Gemeindevertreter*** *kam es am heutigen Tag zu tumultartigen Szenen*.

**[…]**

***Als nächster Punkt stand der Bericht über die Angelegenheit des früheren Gemeindedirektors Heinrichs auf der Tagesordnung. Sie hat schon lange die öffentliche Meinung beunruhigt und ist die eigentliche Ursache zu all den unliebsamen Auseinandersetzungen.***

**[…]**

***Die Stimmung verschärfte sich weiter, als sowohl der Gemeindevertreter Iske (CDU) wie auch sein Kollege Friedhelm Voß (FDP) – letzterer unter Hinweis auf die kürzlich abgeänderte Gemeindeordnung – beantragten, erst die Wahl des Bürgermeisters und seiner Stellvertreter zu tätigen und dann in die Beratung der Angelegenheit Heinrichs einzutreten oder hierfür eine außerordentliche Sitzung anzuberaumen.***

**[…]**

*Im Verlauf dieser Sitzung erklärten der bisherige Bürgermeister Dr. Rödder und der unabhängige Gemeindevertreter K. Seynsche ihr Ausscheiden aus dem Gemeinderat, ersterer auch sein Ausscheiden als Bürgermeister.*

*Da der dritte unabhängige Gemeindevertreter Wilhelm Wirths kürzlich verstarb, sind die Wähler der Unabhängigen zur Zeit im Gemeinderat ohne Vertreter.*

*Es blieb ein aus acht Vertretern bestehendes Rumpfparlament zurück*.

[…]

*Nachdem die Wogen der ersten Erregung abgeebbt waren, übernahm der 1. Beigeordnete Friedhelm Voß die Leitung der Versammlung, die beschloß, die weitere Aussprache zur Angelegenheit Heinrichs zu vertagen und zunächst einmal die Bürgermeisterwahl vorzunehmen.*

*Vorgeschlagen waren Adolf Sievers (SPD) und Friedhelm Voß (FDP). Die Wahl ergab 4 Stimmen für jeden Kandidaten, muß also nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung innerhalb 14 Tagen wiederholt werden*.

**28. Dezember 1949**

*Die Sitzung des* ***Nümbrechter Gemeinderates*** *am heutigen Tag nahm gegenüber der vorhergegangenen Sitzung einen verhältnismäßigen ruhigen und würdigen Verlauf. Als Hauptpunkt stand die Wahl des Bürgermeisters und seiner Stellvertreter auf der Tagesordnung*.

[…]

*Nachdem der bisherige Beigeordnete* ***Ferdinand Voß*** *die Sitzung eröffnet hatte, wurde durch den stellvertretenden Gemeinde Direktor Bitzer das Protokoll der Sitzung vom 13. Dezember verlesen*.

[…]

*Zur Wahl standen wiederum Ferdinand Voß (FDP) und Adolf Sievers (SPD). Die Auszählung der Stimmen ergab für Voß 4 Stimmen, für Sievers 3 Stimmen, so daß Voß als gewählt gilt.*

*Als Beigeordneter wurden mit je 4 Stimmen Adolf Sievers und Rudolf Seinsche gewählt. Durch Losentscheid wurde dann Sievers zum 1. und Seinsche zum 2. Beigeordneten gewählt*.

**H. G. Voss**

geboren im Jahre 1946

**21. Juli 1960**

*Auf dem Sportplatz am Ohl wurden die Bundesjugendspiele der Gemeinde Ründeroth ausgetragen. Mit mustergültiger Organisation verliefen die Kämpfe reibungslos*.

[…]

*Nach den Spielen zogen die Jungen und Mädchen voran die Feuerwehrkapelle vom Ohl zum Bürgermeisteramt, wo Bürgermeister Fritz Kohlhage die Siegerehrung vornahm*.

[…]

*Jungen Jahrgang 1946.*

*1. K. Kritzler, Realschule Ründeroth 71 Punkte*

*2.* ***H. G. Voss****, Volksschule Bellingroth 62 Punkte*

*3. H. Buck, Volksschule Schnellenbach 60 Punkte*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 21.7.1960]

**Iris Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Juni 2023**

**Iris Voß** ist Redaktionsmitglied beim Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Gummersbach

**Lisette Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 23. Januar 1851

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Ründeroth:*

*Sterbefälle: Am 23. Januar* ***Lisette Voß****, Tochter von den zu* ***Müllensiefen*** *wohnenden Eheleuten Schreiner Christian Peter Voß und Regine Voß, geborene Mücher, 8 Jahre alt*

**Margret Voss**

Geboren am (unbekannt) als Margret Diederichs

Gestorben am (unbekannt)

**25. November 1949**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Herr Willi Voss, wohnhaft in Guxmühlen und Frau* ***Margret Voss****, geborene Diederichs, wohnhaft in* ***Marienberghausen****.*

**Marianne Voß**

geboren am (unbekannt) als Marianne Mirke

gestorben am (unbekannt)

**23. August 1960**

das Standesamt der Kreisstadt Gummersbach beurkundete folgende Eheschließungen:

- 19.8. Herr Paul Voß, wohnhaft in Erlinghagen und Frau **Marianne Voß**, geborene Mirke, wohnhaft in **Steinenbrück**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 23.8.1960]

**Mathilde Voß**

Geboren am (unbekannt) als Mathilde Ihne

Gestorben am (unbekannt)

**April 1936**

Das frisch vermählte Ehepaar Alfred Voß und **Mathilde Voß**, geborene Ihne wohnte in **Bickenbach**

**Paul Albert Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. November 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete in der Zeit vom 1. November bis 10. November folgende Eheschließungen:*

*-5. November,* ***Paul Albert Voß****, wohnhaft in Burg an der Wupper, Schönenbergstraße 22 und Frau Gisela Henriette Voß, geborene Bollwerk, wohnhaft in Dinslaken, Holtener Straße 30*

**Paul Voß**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**23. August 1960**

das Standesamt der Kreisstadt Gummersbach beurkundete folgende Eheschließungen:

- 19.8. Herr **Paul Voß**, wohnhaft in **Erlinghagen** und Frau Marianne Voß, geborene Mirke, wohnhaft in Steinenbrück

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 23.8.1960]

**Regine Voß**

Geboren am (unbekannt) als Regine Müscher

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Ründeroth:*

*Sterbefälle: Am 23. Januar Lisette Voß, Tochter von den zu* ***Müllensiefen*** *wohnenden Eheleuten Schreiner Christian Peter Voß und* ***Regine Voß****, geborene Mücher, 8 Jahre alt*

**Richard Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. April 1945**

Dem Landwirt **Richard Voß** in der Ortschaft **Steinenbrück**, Gemeinde Gimborn, wurde von freigelassenen russischen Zwangsarbeitern ein Rind auf der Weide abgeschlachtet. Fell und Innereien ließen sie liegen, das Fleisch nahmen sie mit.

Auf derselben Art und Weise verlor der Landwirt in den nächsten Wochen insgesamt fünf Rinder

Niemand wagte im allgemeinen Zusammenbruch des Nazi-Regimes und den Wirrungen der Nachkriegszeit etwas dagegen zu unternehmen

**Rolf Dieter Voß**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**27. Juli 1960**

*Die große Schülerzahl der* ***Realschule Bergneustadt*** *forderte für die Bundesjugendspiele zwei Tage. Der leichtathletischen Wettkampf wurden auf dem Bursten, die Wettbewerbe der Oberstufe wurden im Stadion ausgetragen*.

[…]

*Nach Abschluß der Wettkämpfe ehrte Bergneustadts Bürgermeister Schmies die Sieger und dankte mit Humor den Schülern und allen Verantwortlichen für ihren Einsatz. Gleichzeitig überreichte er Eichenkränze und -sträußchen, 59 Ehren- und 150 Siegerurkunden*.

[…]

*Als beste Einzelleistungen mögen hervorgehoben werden*

*Jungen 100-Meter-Lauf: 2.* ***Rolf Dieter Voß*** *12,5 Sekunden*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 27.7.1960]

**Steffen Voss**

geboren am (unbekannt)

**31. Dezember 2023**

Bei der 65. Durchführung des ältesten und härtesten **Silverstercrosslauf** Deutschlands liefen am Ende 239 Teilnehmer über den Zielstrich im Gummersbacher Stadion Lochwiese. Aus ganz Deutschland und sogar aus dem Ausland waren die Athleten zu dieser Extremveranstaltung angereist – und alle waren begeistert.

[…]

„*Es ist alles wunderbar gelaufen*“, freute sich Martin Olschewski vom Veranstalter, der zusammen mit **Steffen Voss**, Heike Rademacher, Gaby Wolf und Norbert Wolf das Orgateam bildete. Insgesamt waren erneut gleich 50 Helfer aktiv.

„*Es hat alles gut geklappt. Ein Sonderlob noch an die Athleten, die keinerlei Müll auf der Strecke hinterlassen haben*“, freute sich Norbert Wolf.

**Ursula Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 3. September 1949 in Würden bei Berghausen

**3. September 1949**

Weil der ursprünglich geplante Termin nicht eingehalten werden konnte, plante die Lehrerin Frau Luise Zacharias, das den Mädchen ihrer Klasse versprochenen Schwimmen, am Samstagnachmittag, außerhalb der Schulzeit, nachzuholen.

Sie selber mußte in Strombach bis 10 Uhr unterrichten, so bestellte sie die Kinder für 11.30 Uhr an das **Wasserbecken in Würden**. Leider hatte sie nur bis Apfelbaum eine Mitfahrgelegenheit und musste von dort aus bis nach Würden zu Fuß gehen, was in der herrschenden Hitze sehr anstrengend war.

[…]

Als sie zum Wasserbecken kam, sah sie dort auch das Schild „Baden verboten, Schmidt&Clemens“, maß dem jedoch keine Bedeutung bei, da sie glaubte, das Schild stehe dort nur, um eine Beschädigung der technischen Anlagen zu vermeiden. Die Mädchen waren schon dort. Frau Zacharias will ihnen gesagt haben, daß das Baden hier doch verboten sei. Dann habe sie gefragt, ob man doch ins Wasser hineingehen solle, was die Mädchen mit Kopfnicken befürworteten.

[…]

Unter den 16 Mädchen befanden sich nur zwei, die schwimmen konnten. Deshalb versammelte die Lehrerin sämtliche Kinder im niedrigen 60 cm tiefen Teil des Beckens und wollte auf jeden Fall keines allein ins Wasser hineinlasse. Zunächst saßen die Kinder am Beckenrand und plantschten mit den Füßen im Wasser. Nachdem die Lehrerin ins Wasser ging, kamen die Kinder auch ins Becken hinein und stellten sich an die Umfassungsmauer.

Da sich alle Kinder auf einem Knäuel befanden und keine rechte Bewegungsfreiheit hatten, gab die Lehrerin die Weisung etwa auf Armeslänge auseinanderzugehen. Es gab nunmehr einen Heidenspaß unter den Kindern und war sehr lustig.

[…]

Ein Mädchen war auf dem glitschigen Boden ausgerutscht, Die Lehrerin ging zu ihr hin und stellte sie wieder auf die Füße, dann zeigte sich die Schülerin Waltraut Hoff sehr ängstlich, woraufhin die Lehrerin sie zur Mauer brachte. Als sie dann wieder zur Gruppe schwamm, war diese bereits im Wasser verschwunden.

Vermutlich war eines der Mädchen ebenfalls ausgerutscht, und da man sich festgehalten hatte, waren alle ins abschüssige tiefere Becken gerutscht und untergegangen.

Nachdem Frau Zacharias die Schülerin Anni Heuser nach Würden geschickt hatte, um Hilfe zu holen, habe sie sofort nach den untergegangen Schülerinnen getaucht und versucht, sie zu retten, letztlich jedoch vergeblich.

[…]

Die Lehrerin selbst konnte nur mit größter Mühe vor dem Ertrinken gerettet werden und brach an Land ohnmächtig zusammen. Später wurde sie mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gebracht.

[…]

Die zwölf untergegangen Schülerinnen

- Anna Elisabeth Hagen

- Agnes Hauser

- Ruth Hoff

- Maria Elisabeth Huppertz

- Adeline Emma Klein

- Katharina Maria König

- Viktoria Walburga Lindemeier

- Magdalena Perse

- Else Prüß

- Elisabeth Steinbach

- **Ursula Voß**

- Anna Elisabeth Wette

konnten später nur noch tot geborgen werden.

**Werner Voß**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Januar 1950**

*Die Jahreshauptversammlungen des* ***Männergesangvereins Rospe*** *sind stets Zusammenkünfte besonderer Art, denn hier versammeln sich mit den aktiven Sängern und ihren ortsansässigen Freunden stets auch viele, die als alte alte Anhänger und Ehrenmitglieder anderwärts wohnen, in der Treue zum MGV. aber unwandelbar sind*.

[…]

*Die Vorstandswahl des MGV., der unter der Leitung seines langjährigen Dirigenten und Ehrenmitglieds Fritz Dabringhaus auch im Jahre 1949 große Fortschritte zu verzeichnen hatte, berief* ***Werner Voß*** *zum neuen Vorsitzenden und Max Bauer zum Kassierer*.

**Wilhelm Voss**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1935**

Der Studienassessor **Wilhelm Voss** wurde als Lehrer an der **Oberrealschule in Gummersbach** angestellt.

**9. November 1935**

Der Studienassessor **Wilhelm Voss** von der **Oberrealschule in Gummersbach** wurde in den Ruhestand versetzt

**Willi Voss**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. November 1949**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Herr* ***Willi Voss****, wohnhaft in* ***Guxmühlen*** *und Frau Margret Voss, geborene Diederichs, wohnhaft in Marienberghausen.*